# EINBAUVORSCHLAG
# HYDRONIC S3 – B5E IM MITSUBISHI ECLIPSE CROSS (GK)






**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, 1.5 T-MIVEC ClearTec/ 120 kW - 163 PS (HSN: 7107 / TSN: AFB, AFM)

# INHALT


| KAPITEL | KAPITELBESCHREIBUNG | SEITE |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 3-5 |
| 2 | Vormontage | 6-13 |
| 3 | Einbau | 14-26 |
| 4 | Nach dem Einbau | 27 |
| 5 | Teileübersicht | 28 |
| | Merkblatt für den Kunden | 29 |


Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimatisierungsautomatik (2 Zonen)**
- **mit Frontantrieb**
- **mit Automatikgetriebe oder mit Schaltgetriebe**

**Nicht geprüft wurden:**

- **Innenraumüberwachung**
- **Allradantrieb**

**BITTE BEACHTEN!**

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

# 1 EINLEITUNG

### BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

**GEFAHR!**

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

**ACHTUNG!**

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

**BITTE BEACHTEN!**

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

### SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

**GEFAHR!**

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

**BITTE BEACHTEN!**

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

### HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

### UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
|---|---|---|
| 1.5 T-MIVEC ClearTec | 120 / 163 | AT / 6S |

AT = CVT Automatikgetriebe
6S = 6 Gang Schaltgetriebe

**BITTE BEACHTEN!**

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

### ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

### ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

| STÜCKZAHL | BENENNUNG | BESTELL-NR. |
|---|---|---|
| 1 | Hydronic S3 - B 4 E CS | 20 2007 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 30 01 07 |
| | oder | |
| 1 | Hydronic S3 - B 5 E CS | 20 2008 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 30 01 07 |
| Bedienteil EasyStart nach Wahl: | | |
| 1 | EasyStart Web | 22 1000 34 78 00 |
| 1 | EasyStart Remote+ | 22 1000 34 17 00 |
| 1 | Easy Start Remote | 22 1000 34 81 00 |

### ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

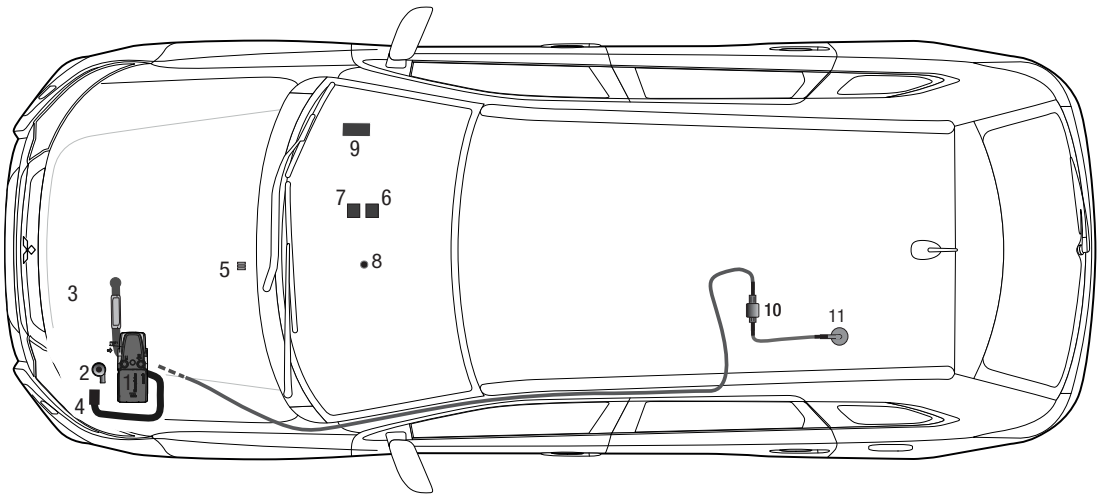
### ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

| Bauteilbezeichnung | Anzugsdrehmomente |
|---|---|
| Skt.-Schraube M6 | 10 $^{+1}$ Nm |
| Skt.-Schraube M8 | 20 $^{+2}$ Nm |
| Skt.-Schraube M10 | 45 $^{+2}$ Nm |
| selbstfurchende Torxschraube M6 x 16 | 6 $^{+0,5}$ Nm |
| Schraube M4 x 16 | 3 $^{+0,5}$ Nm |
| Schraube M5 x 10 | 5 $^{+0,5}$ Nm |
| Rohrschelle für Abgasrohr | 7 $^{+1}$ Nm |
| Schlauchschelle für Wasserschlauch | 3 $^{+0,5}$ Nm |
| Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr | 3 $^{+0,5}$ Nm |
| Schlauchschelle für Brennstoffrohr | 1 $^{+0,2}$ Nm |

# 1 EINLEITUNG

**EINBAUZEICHNUNG**




1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 IPCU
7 Gebläserelais
8 Taster EasyStart Remote/Remote+/Web
9 Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+/Web
10 Dosierpumpe
11 Tankentnehmer

# 2 VORMONTAGE

**VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG**

- Stoßfänger vorn demontieren
- Batterie abklemmen und ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Die Wasserstutzen (1x gerade, 1x abgewinkelt) wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der rechten Oberseite der Fronttraverse anbringen.

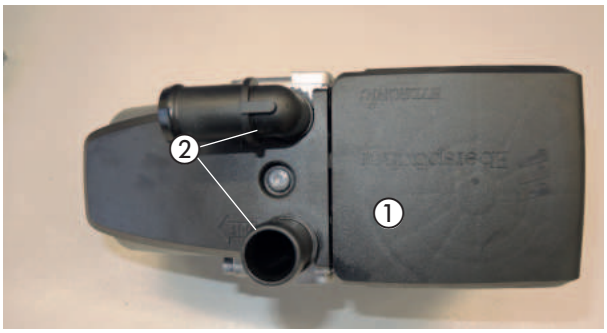



Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

**Montageschritte**

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

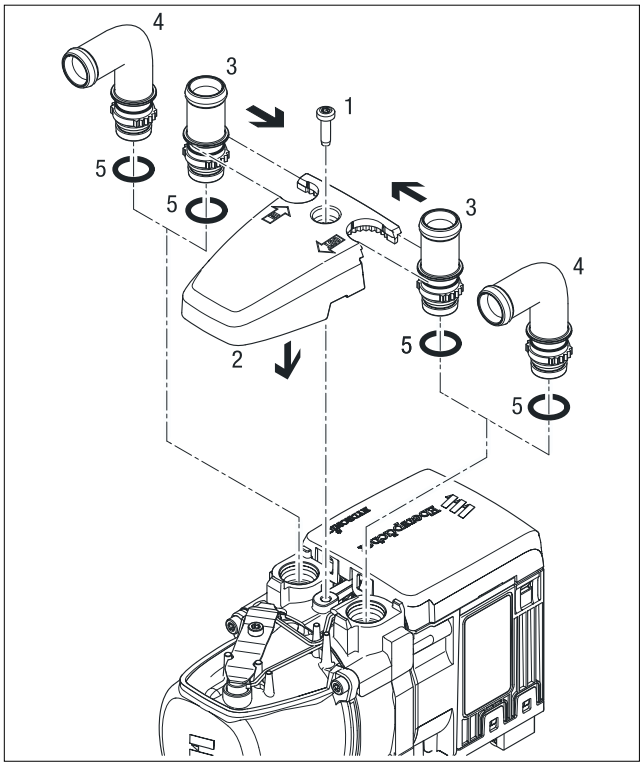



Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

# 2 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Im Halter Heizgerät siehe Abbildung die vorhandene Bohrung auf Ø 10 mm aufbohren.

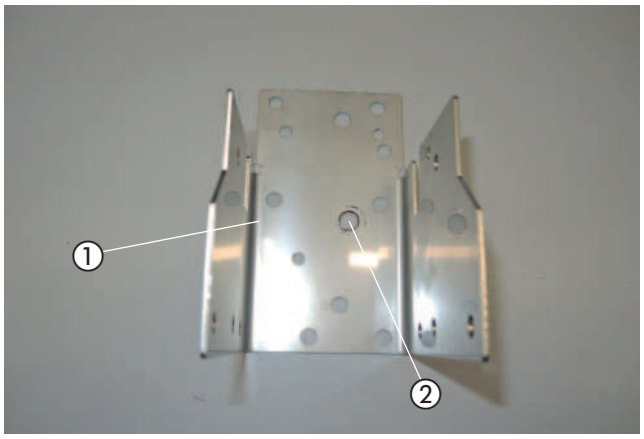



Abb. 3
① Halter Heizgerät
② vorhandene Bohrung aufbohren

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 4)

An der linken Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

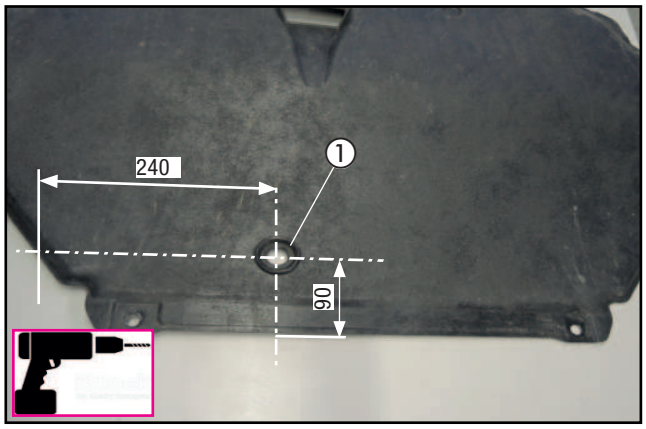



Abb. 4
① Abgastülle montieren

# 2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 bis 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 400 mm zuschneiden.
Auf das Abgasrohr das Abstandsgummiprofil nach der Bemaßung entsprechend der Abbildung aufschieben und positionieren.
Die Abgasisolierung auf eine Länge von L = 160 mm und L = 90 mm zuschneiden und auf das Abgasrohr beidseitig aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden.

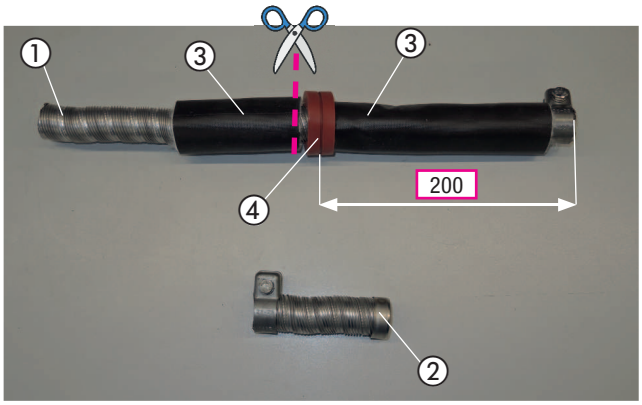



Abb. 5
① Abgasrohr L = 400 mm
② Abgasendrohr L = 100 mm
③ Abgasisolierung
④ Abstandsgummiprofil positionieren

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend der Abbildung am Abgasschalldämpfer montieren und ausrichten.

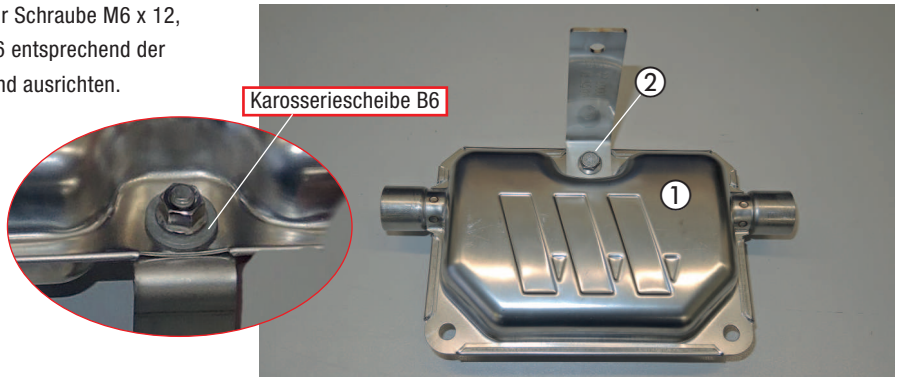



Abb. 6
① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer montieren und ausrichten

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.
Weiterhin auf das Abgasrohr eine weitere Spannschelle aufschieben.

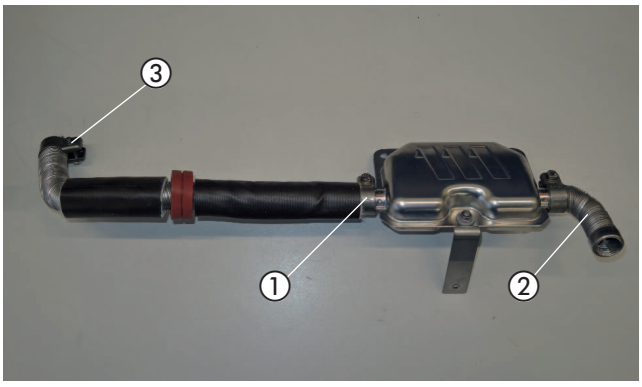



Abb. 7
① Abgasrohr montieren und formen
② Abgasendrohr montieren und formen
③ Spannschelle aufschieben

# 2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 bis 10)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

**BITTE BEACHTEN!**

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

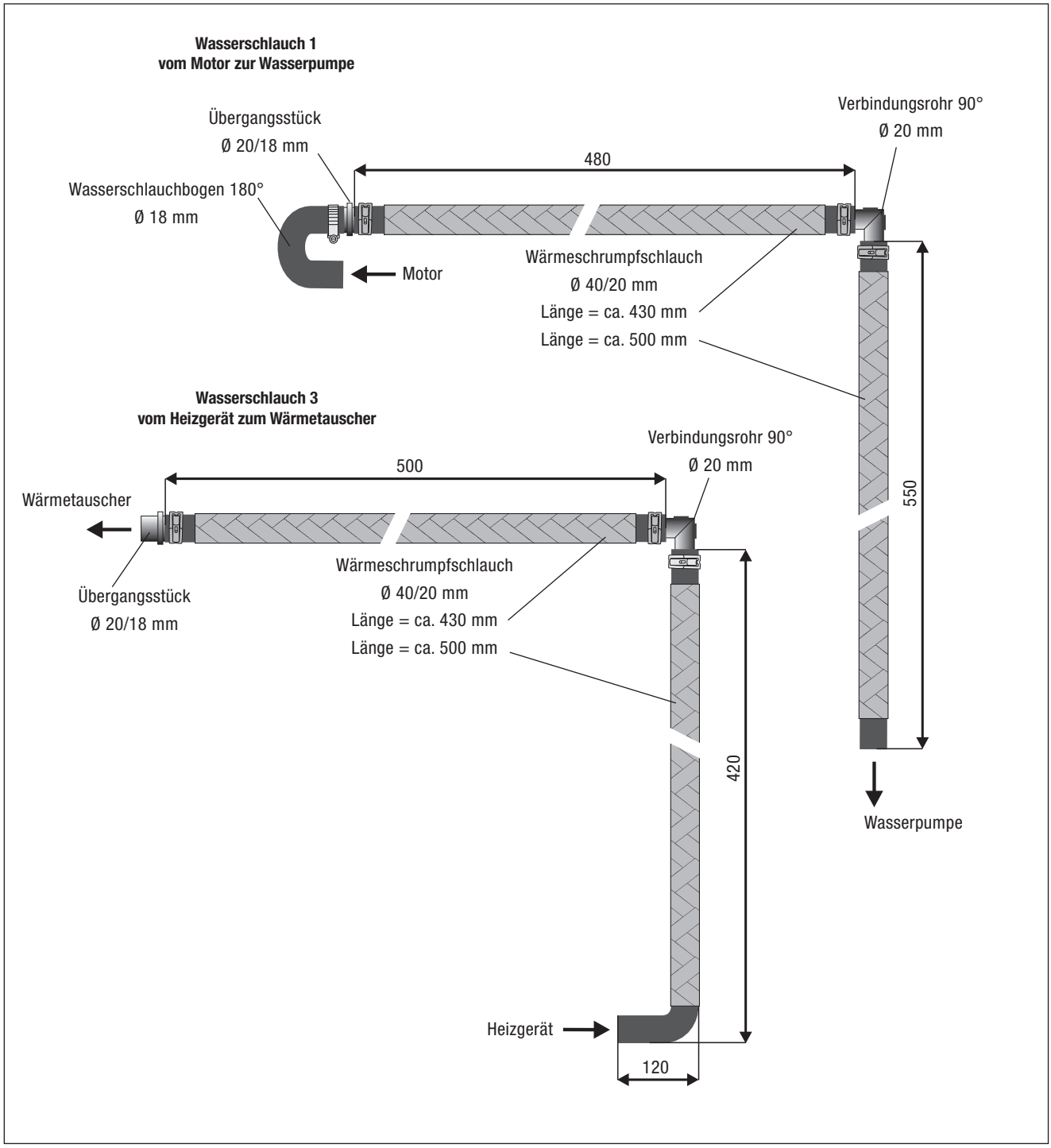



Abb. 8

# 2 VORMONTAGE

Den Wasserschlauch 2 nach der Bemaßung in der Abbildung zuschneiden.

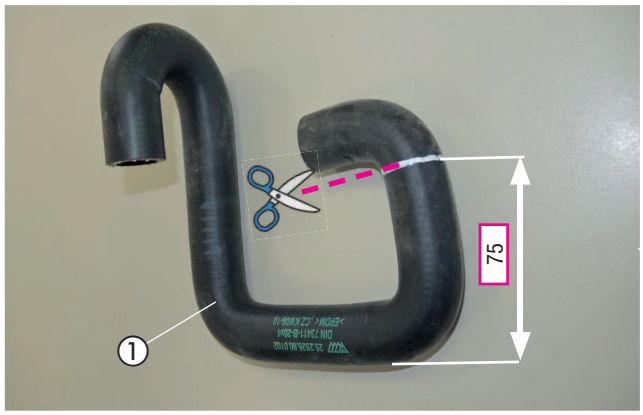



Abb. 9
① Wasserschlauch 2 zuschneiden

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

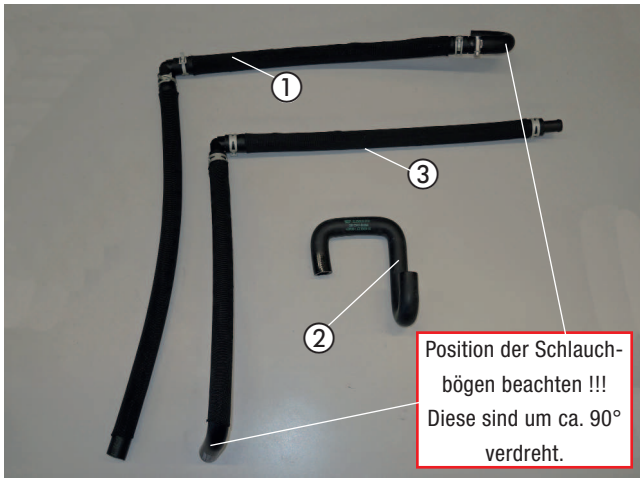



Abb. 10
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

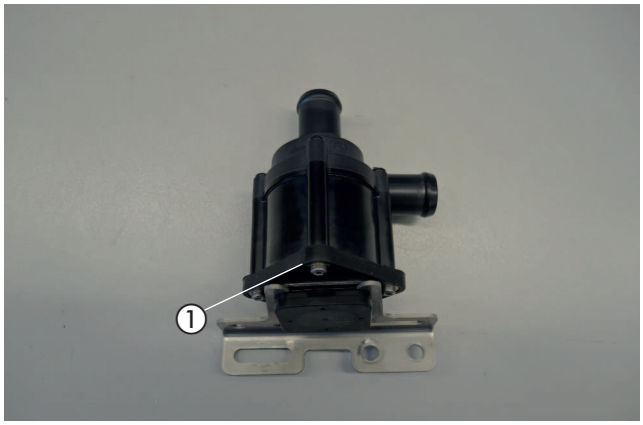



Abb. 11
① Wasserpumpe in Halter einsetzen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend um ca. 15° versetzt am Gummihalter montieren und ausrichten.

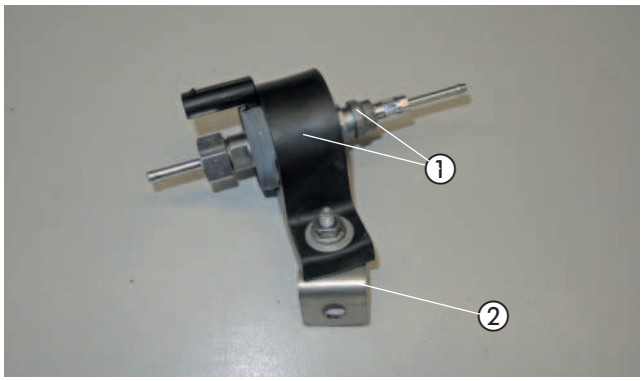



Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90° montieren und ausrichten

TANKENTNEHMER
(siehe Abb. 13)

Den Tankentnehmer nach der Bemaßung in der Abbildung vorbereiten. Die Siloneinlage aus dem Tankentnehmer entfernen.

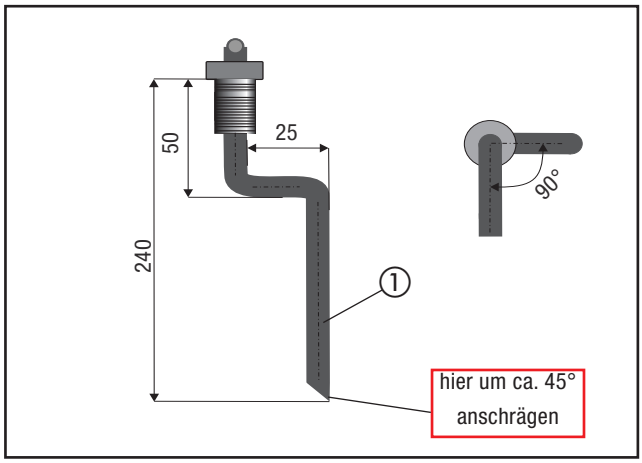



Abb. 13
① Tankentnehmer vorbereiten

# 2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 2,00 m für die Saugleitung abschneiden.
Das andere Ende dient als Druckleitung.

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

Einen weiteren Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm und eine weitere Schelle Ø 9 mm für die spätere Montage bereitlegen.

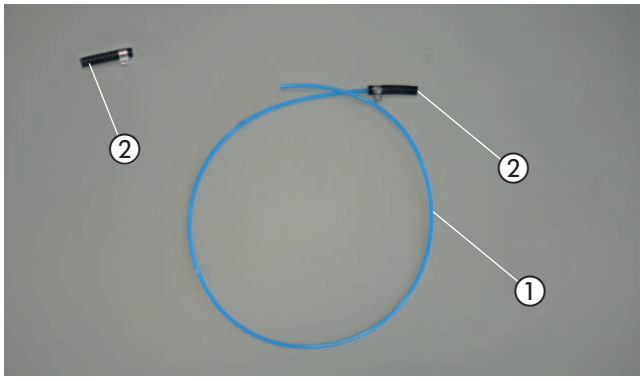



Abb. 14
① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Das andere Ende Brennstoffrohr Länge L = ca. 6 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.
Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen und mit der Schelle Ø 9 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

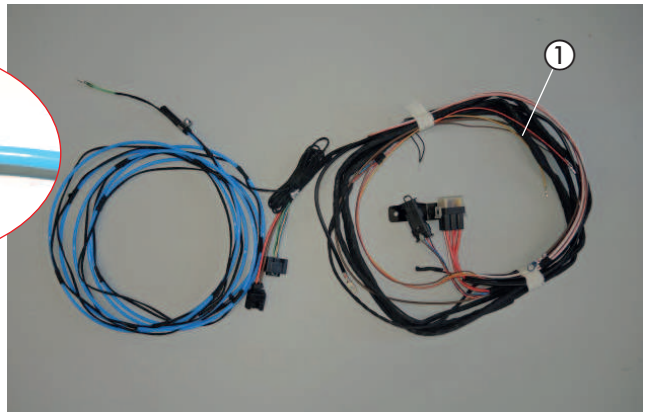



Abb. 15
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 6 m mit Dosierpumpenkabel vormontieren
② Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm

**⚠ ACHTUNG!**
Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm mit der weiß markierten Seite auf das Brennstoffrohr (Druckleitung) aufschieben. Die unmarkierte Seite wird am Heizgerät angeschlossen.

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Den Halter 22.1000.50.8200 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in die Bohrung des Sicherungshalters einrasten. Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

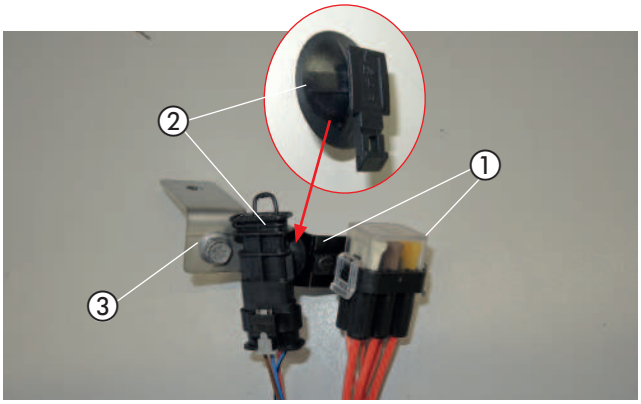



Abb. 16
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker
③ Halter 8200

# 2 VORMONTAGE

IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Die IPCU- und Relaiseinheit mit zwei Schrauben M5 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Das IPCU und Gebläserelais bereitlegen.

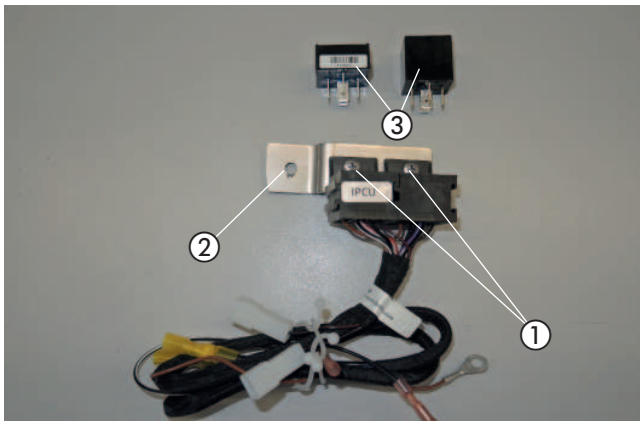



Abb. 17
① IPCU- und Relaiseinheit montieren
② Halter für IPCU- und Relaiseinheit
③ IPCU- und Relais

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb.18)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter 90° mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend montieren.

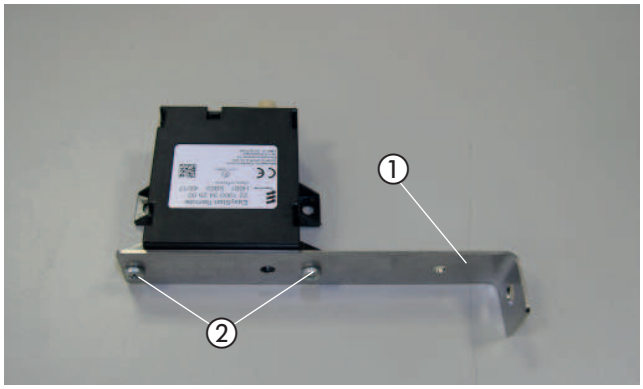



Abb. 18
① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb.19)

Das Stationärteil der EasyStart Web am Halter 90° mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend montieren.

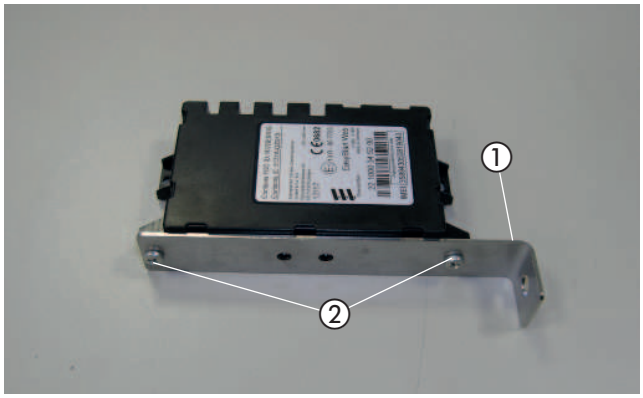



Abb. 19
① Halter für das Stationärteil der EasyStart Web
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

# 3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.
Die Abbildung zeigt die vorhandene Gewindebohrung M8 (1.Befestigungspunkt).
Auf die beiden Kanten des linken Längsträgers der Abbildung entsprechend den Kantenschutz montieren.

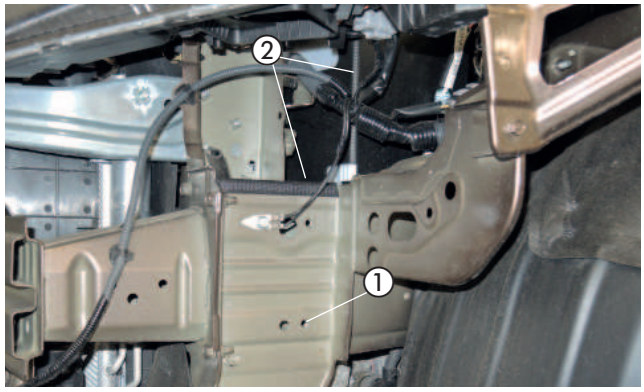



Abb. 20
① vorhandene Gewindebohrung M8 (1.Befestigungspunkt)
② 2 x Kantenschutz anbringen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den Gerätehalter der Abbildung entsprechend an der Außenkante des linken Längsträgers ansetzen und mit einer Schraube M8 x 16 befestigen (1.Befestigungspunkt).
Für den 2. und 3. Befestigungspunkt jeweils eine Bohrung Ø 3 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

**ACHTUNG!**
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

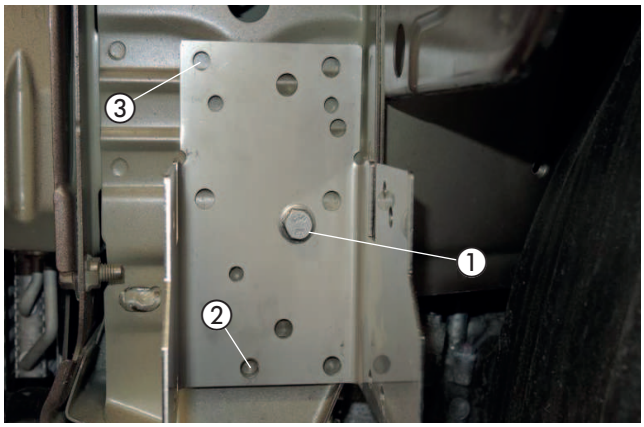
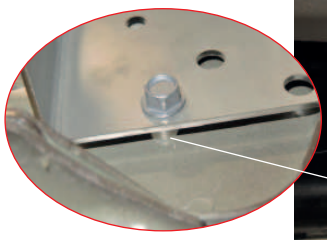



Abb. 21
① Halter Heizgerät montieren und ausrichten (1.Befestigungspunkt)
② Bohrung Ø 3 mm fertigen (2.Befestigungspunkt)
③ Bohrung Ø 3 mm fertigen (3.Befestigungspunkt)

Den Halter Heizgerät mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 für den 2.Befestigungspunkt und mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 32 sowie einer Abstandshülse für den 3.Befestigungspunkt der Abbildung entsprechend montieren.



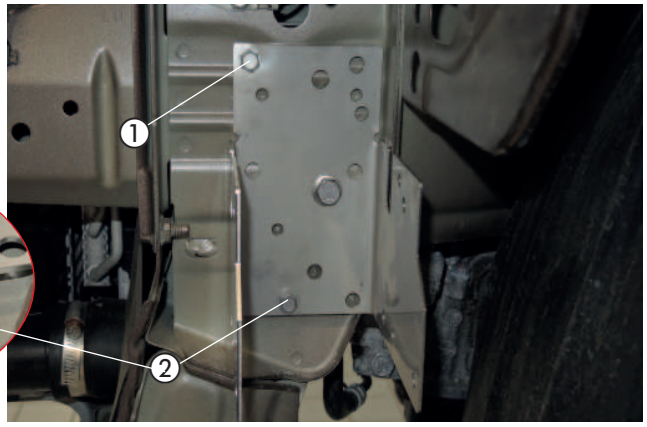



Abb. 22
① Schraube M6 x 19 selbstschneidend (2.Befestigungspunkt)
② Schraube M6 x 32 selbstschneidend und Abstandshülse (3.Befestigungspunkt)

# 3 EINBAU

HEIZGERÄT UND WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und dieses zusammen mit der Wasserpumpe mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 in der unteren Bohrung des Heizgerätes befestigen.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach oben.

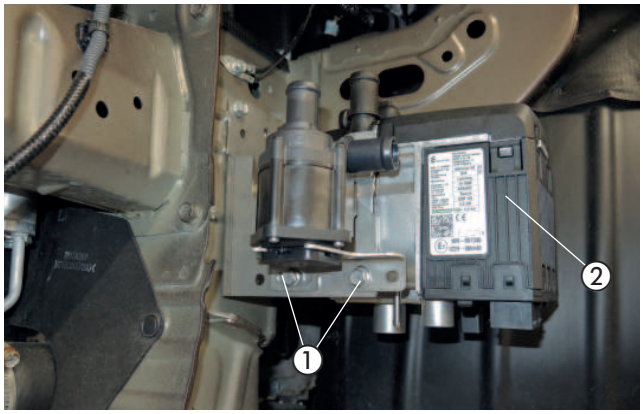



Abb. 23
① Heizgerät
② Wasserpumpe
③ 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

Das Heizgerät von hinten mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend befestigen.

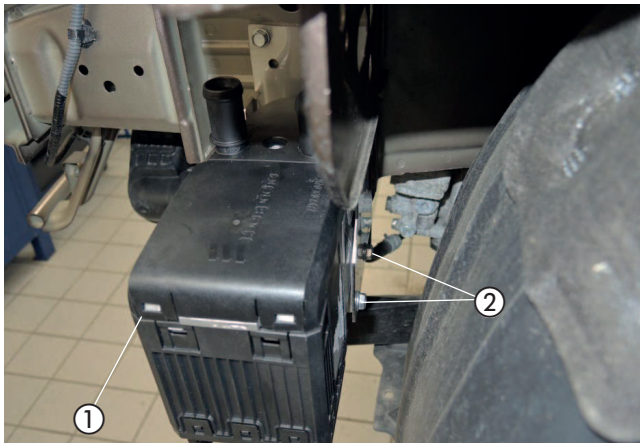



Abb. 24
① Heizgerät
② 2 x selbstfurchende Torx Schraube M6 x 16

# 3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 25)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des linken Radhauses verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern sichern.

**ACHTUNG!**
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

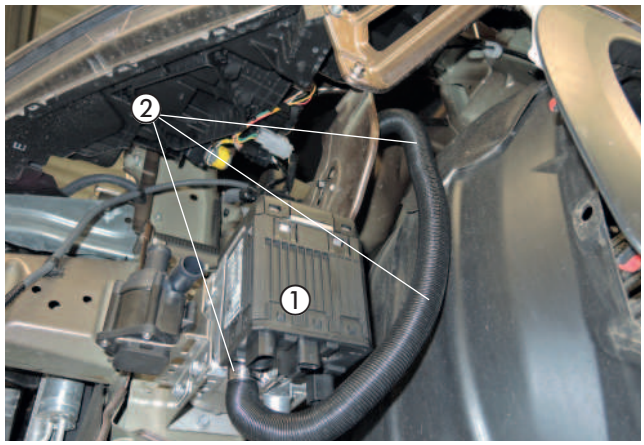



Abb. 25
① Heizgerät
② Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 26 und 27)

In die vorhandene Bohrung auf der linken Seite des vorderen Querträgers den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

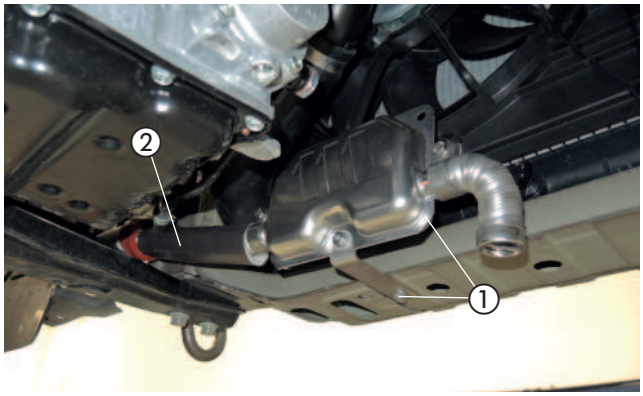



Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend ausrichten

**ACHTUNG!**
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

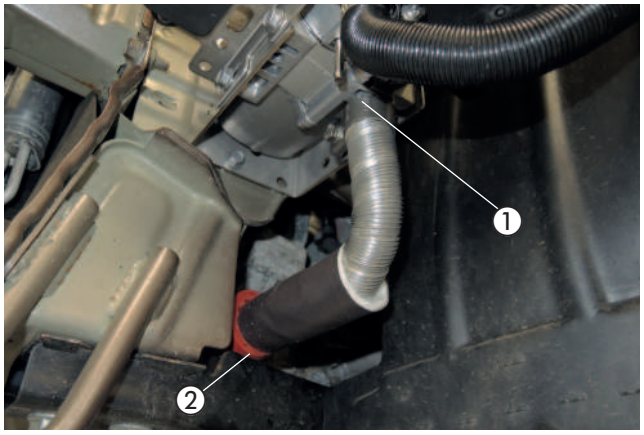



Abb. 27
① Abgasrohr anschließen
② Abstandsgummiprofil ausrichten

# 3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 28)

Den Wasserrvorlaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) vom Wasserstutzen des Motors nach Lösen der Federbandschelle entsprechend der Abbildung abziehen.

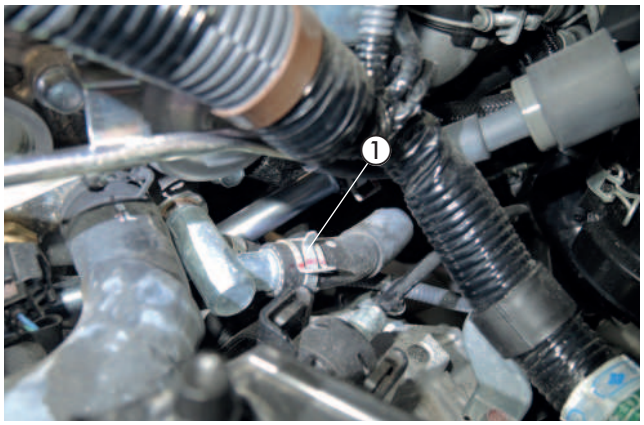



Abb. 28
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 bis 33)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Schlauchschelle anschließen.




Abb. 29
① Wasserschlauch 2 anschließen

Den verlegten Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am durchtrennten Wasservorlaufschlauch anschließen.

**⚠ ACHTUNG!**
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

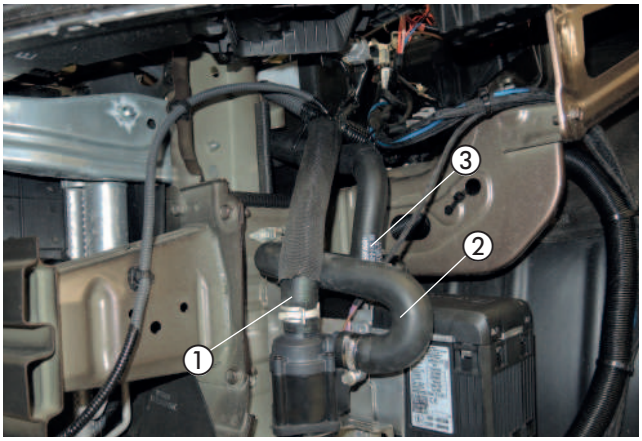



Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

# 3 EINBAU

Den verlegten Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am durchtrennten Wasservorlaufschlauch anschließen.

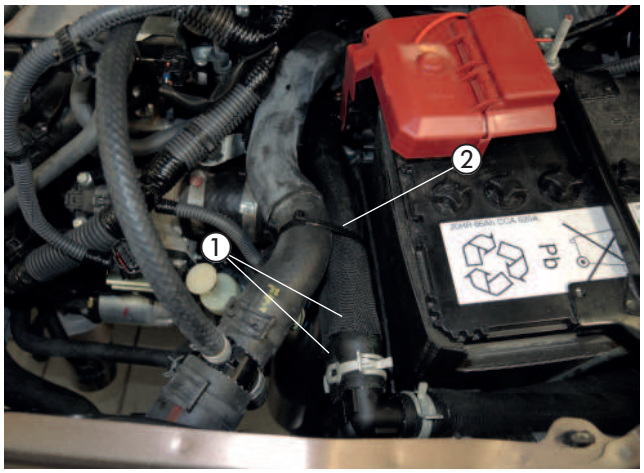



Abb. 31
① Wasserschlauch 1 und 3 verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den verlegten Wasserschlauch 1 am Wasserstutzen des Motors mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit einer Schlauchschelle anschließen.

**ACHTUNG!**
Bei der Verlegung von Wasserschläuchen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

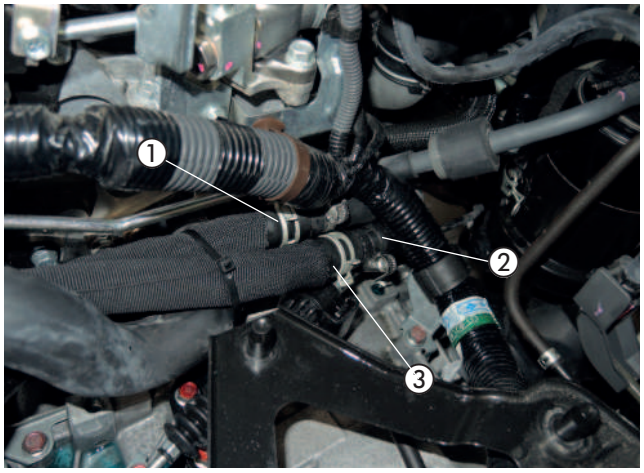
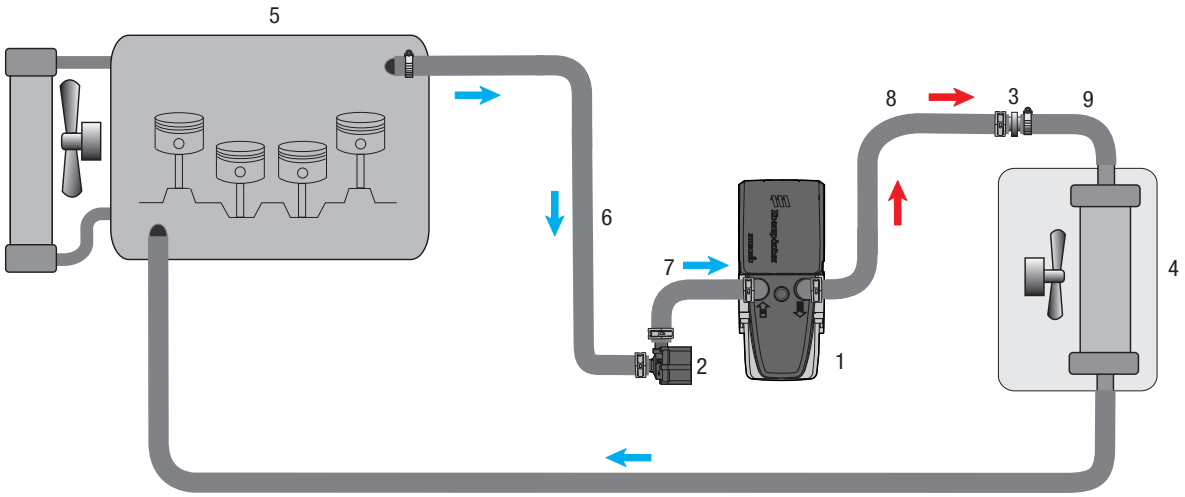



Abb. 32
① Wasserschlauch 1 anschließen
② abgezogener Wasservorlaufschlauch

# 3 EINBAU




1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 33

# 3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 34 bis 36)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung von der Tankarmatur lösen
Auf der Oberseite der Tankarmatur mittig auf der vorhandenen runden Ausprägung die Unterlegscheibe des Tankentnehmers der Abbildung entsprechend als Bohrschablone anlegen und einen Bohrpunkt markieren.
Dort in der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm fertigen
und den Tankentnehmer einsetzen.

**ACHTUNG!**
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

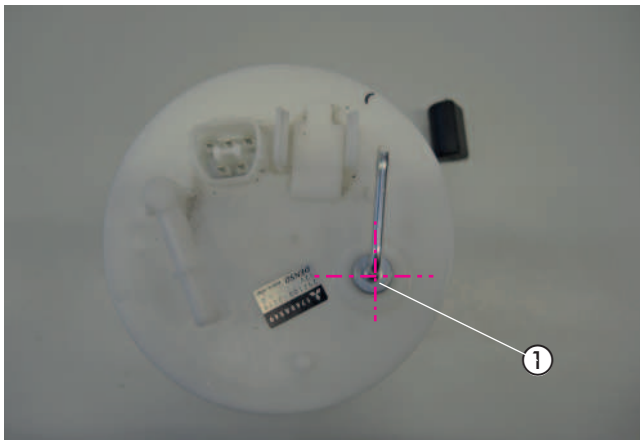



Abb. 34
① Bohrung für Tankentnehmer fertigen und Tankentnehmer einsetzen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer K-Scheibe B8 von unten fest verschrauben.

**ACHTUNG!**
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

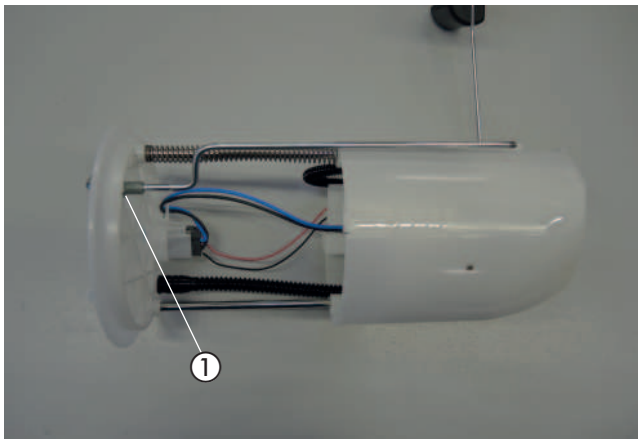



Abb. 35
① Tankentnehmer montieren

Die neue Dichtung für die Tankarmatur einsetzen.
Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

**BITTE BEACHTEN!**
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

**GEFAHR!**
Brand- und Explosionsgefahr durch austretende Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe

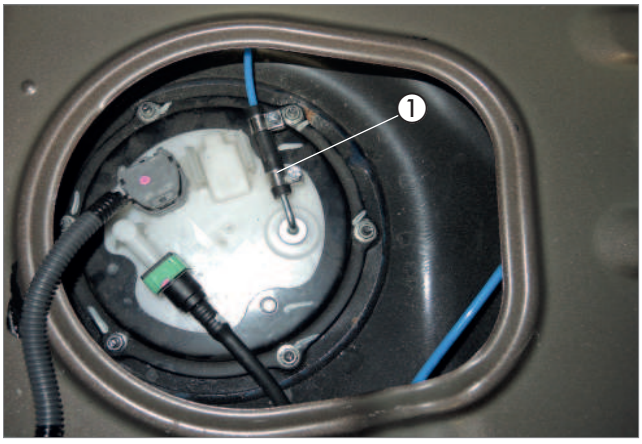



Abb. 36
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

# 3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 37)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel neben dem fahrzeugeigenen Leitungskanal entlang vom Heizgerät zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und an der rechten Unterbodenverkleidung mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

**ACHTUNG!**
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

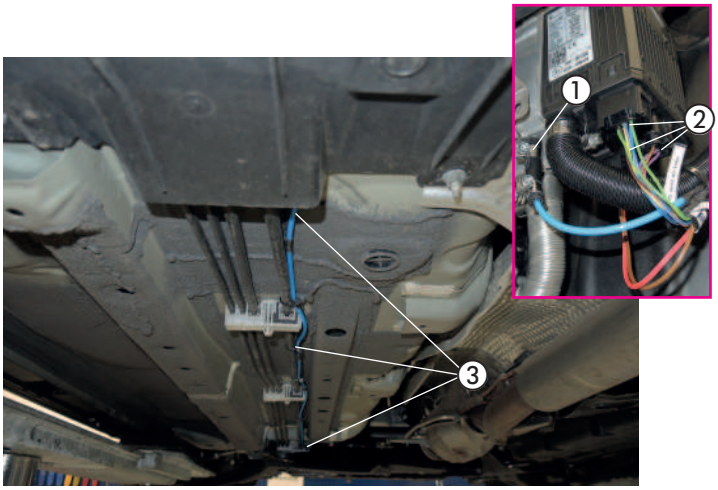



Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Heizgerät montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 an der vorhandenen Bohrung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

**ACHTUNG!**
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

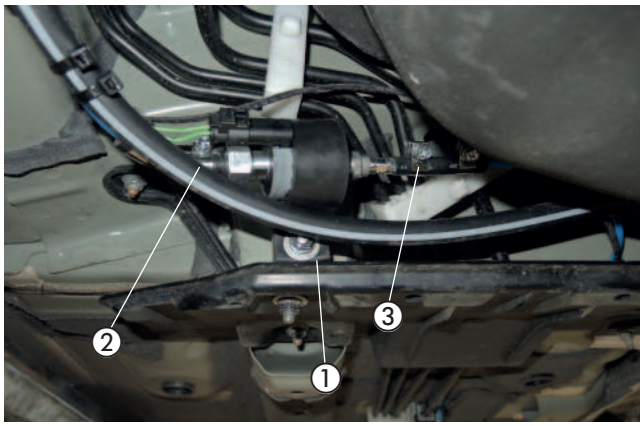
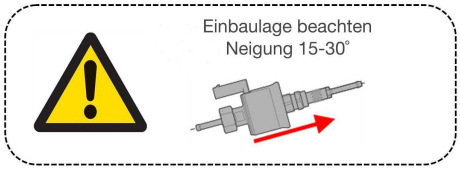



Abb. 38
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



# 3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 39)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der vorhandenen Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Fronttraverse montieren.

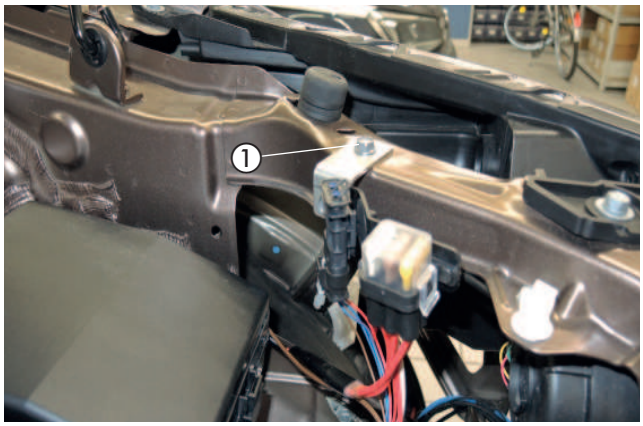



Abb. 39
① vormontierten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 40)
Auf der rechten Seite der Motortrennwand der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 18 mm fertigen und die Kabeltülle montieren.
Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die montierte Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

**ACHTUNG!**
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.




Abb. 40
① Bohrung Ø 18 mm fertigen
② Kabeltülle montieren

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 41)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

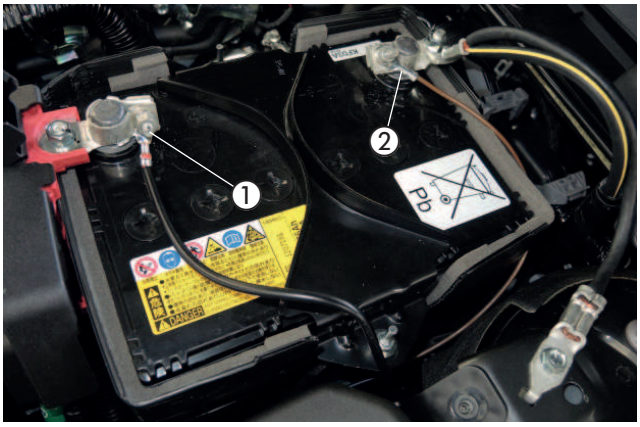



Abb. 41
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

# 3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 42 bis 47)

Den vorbereiteten Halter mit IPCU- und Gebläserelais zusammen mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 12 an der Strebe der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach auf der Beifahrerseite befestigen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum IPCU- und Gebläserelais führen und ablängen.

Den Steckkontakt am Kabel 4 mm² ws/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläserelais einrasten.

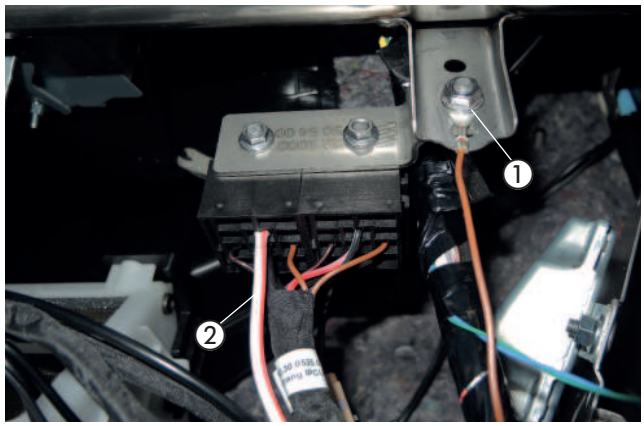



Abb. 42
① Halter IPCU und Gebläserelais + Kabel 1 mm² br montieren
② Kabel 4 mm² ws/rt einrasten

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von der Kabeleintrittsseite.

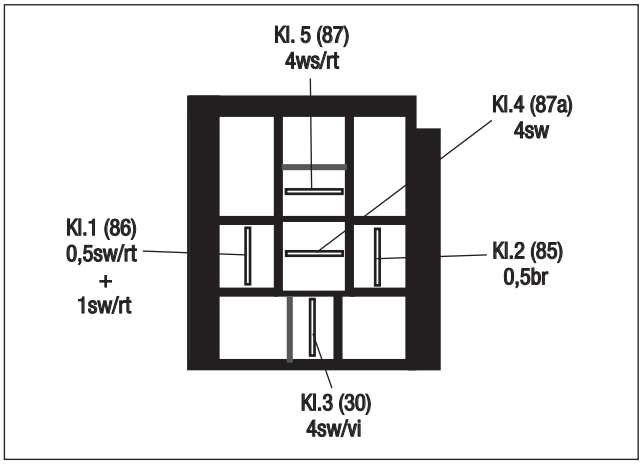



Abb. 43

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum ein Steckkontakt sowie eine Steckhülse anschlagen und in den Stecker des Kabels 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls stecken.

Das zweite Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls bleibt mit dem Stecker frei.

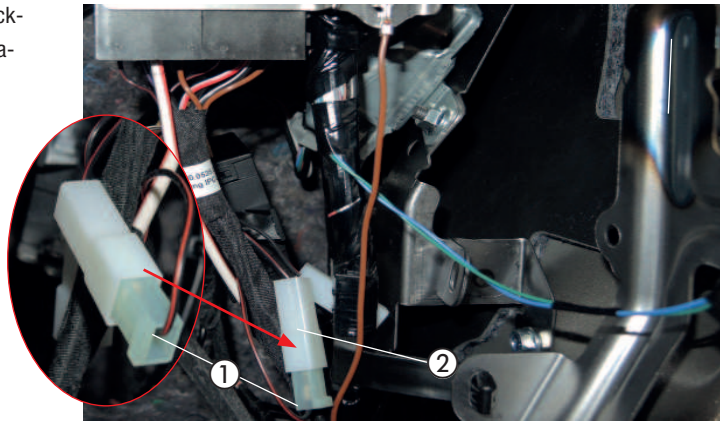



Abb. 44
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum
② Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls

# 3 EINBAU

Am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw und sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

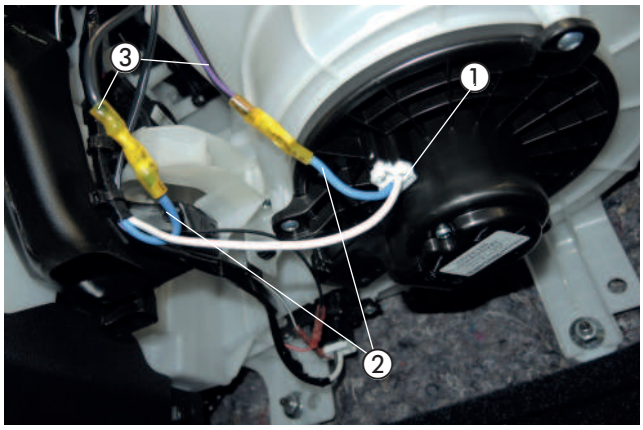



Abb. 45
① 2-poliger grauer Stecker am Gebläsemotor
② Kabel 4 mm² bl trennen
③ Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

Das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) am Stecker B des Gebläseregelers trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

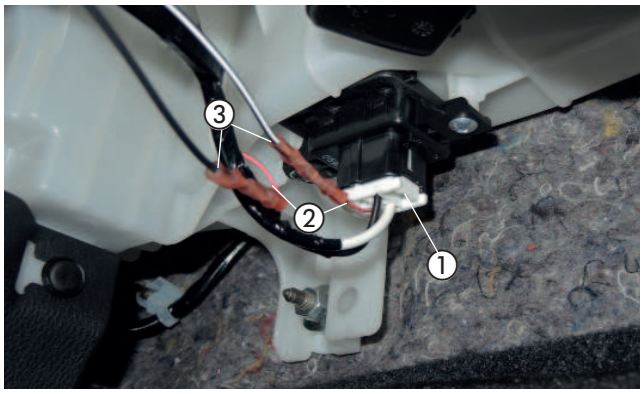



Abb. 46
① 40-poliger weißer Stecker
② Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) trennen
③ Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

**BITTE BEACHTEN!**
Kabelfarben können variieren!

# 3 EINBAU

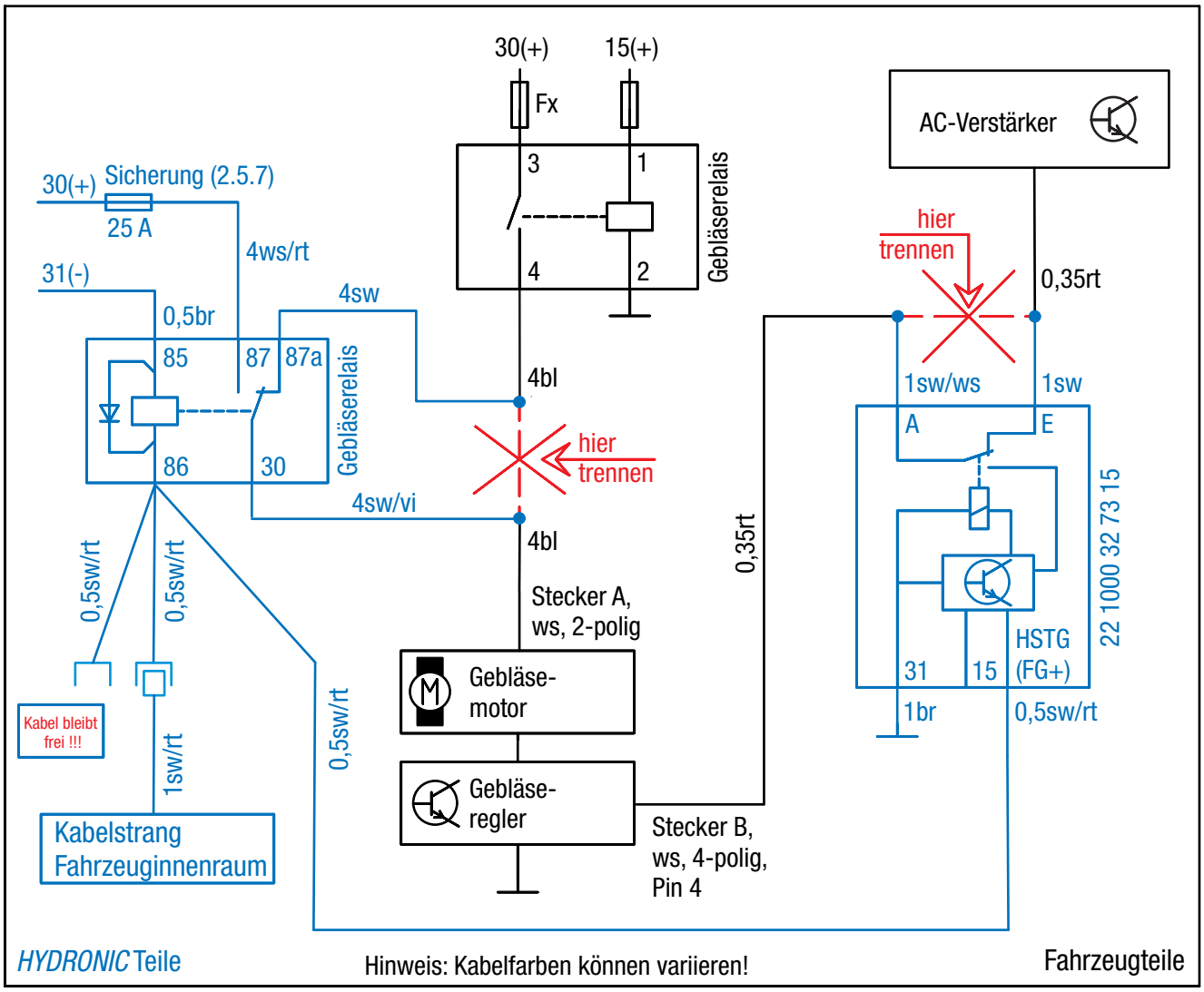



Abb. 47

# 3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 48 bis 50)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web auf der freien Fläche der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

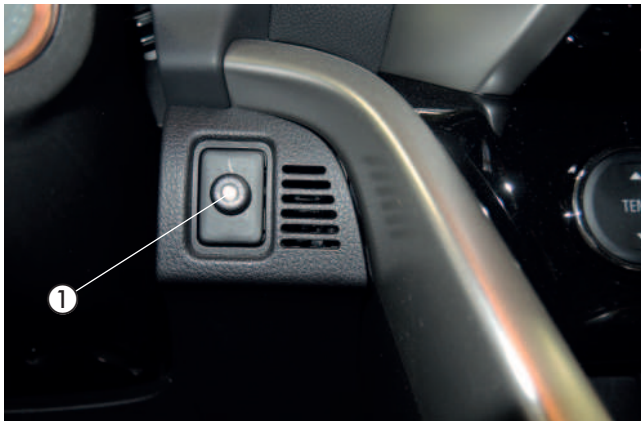



Abb. 48
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Verkleidung der B-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

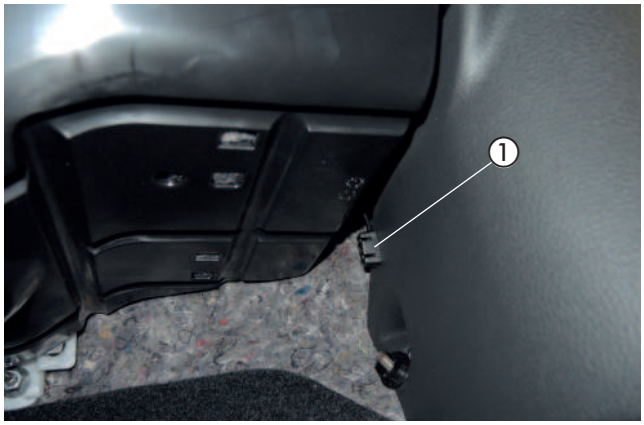



Abb. 49
① Temperaturfühler der Remote/Remote+/Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend monti
und ausrichten.
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

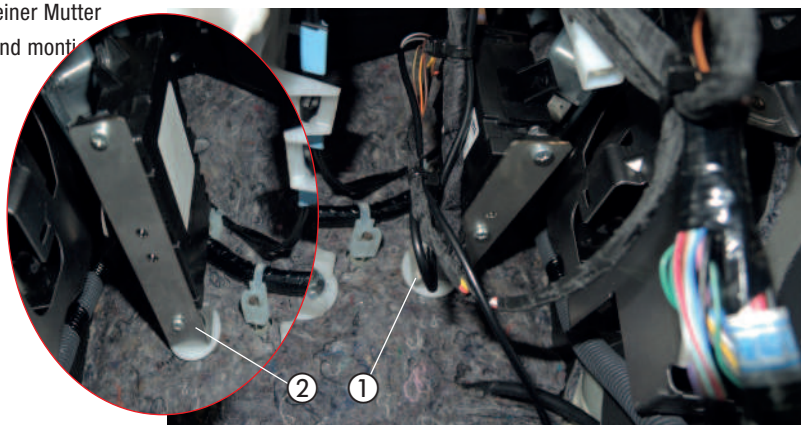



Abb. 50
① Stationärteil der EasyStart Remote+
② Stationärteil der EasyStart Web

**ACHTUNG!**
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+ ).

# 4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 51)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

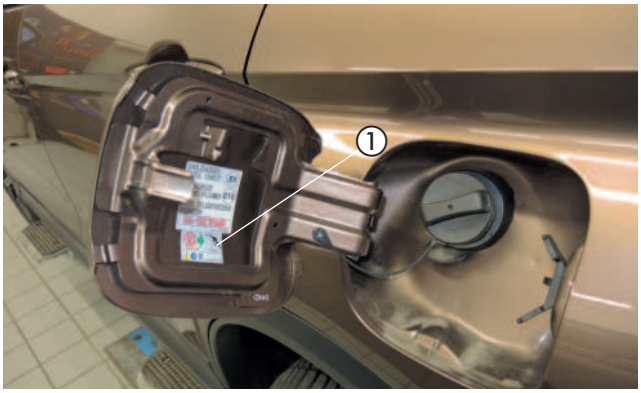



Abb. 51
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

TÜLLE FÜR ABGASENDROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 52)

Das Abgasendrohr durch die bereits eingesetzte Abgastülle führen.

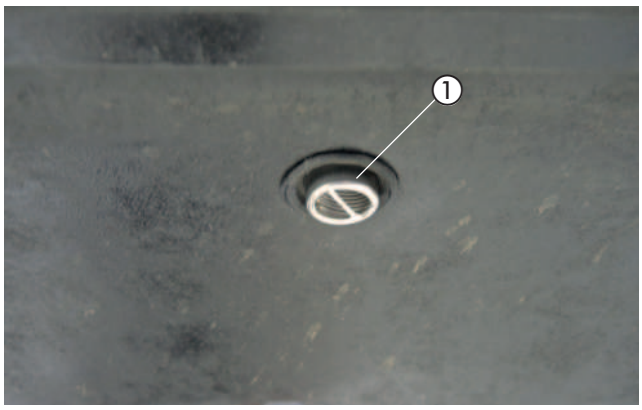



Abb. 52
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

**⚠ ACHTUNG!**
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

# 5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 53



Abb. 54

# MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Die Gebläsedrehzahl muss nicht vorgewählt werden ① .




Abb. 1
① Gebläsetaster
② Temperaturregler
③ Taster für die Luftführung

**EMPFEHLUNG!**

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

**BITTE BEACHTEN!**

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

**Headquarters:**
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 2008 95 3213 01.2020 DE 01.2020
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG